



Kirchennachrichten

Auflage 780



August & September 2016

HALT

Es hält.
Auch wenn's wacklig aussieht.
Es hält stand.
Auch wenn man die Luft anhält
und nur darauf wartet,
dass alles zusammenfällt.
Gott hält.
Auch wenn das Leben wacklig aussieht.
Gott hält stand.
Auch wenn man die Luft anhält,
das Leben nach Zusammenfall aussieht.
Gott ist der Fels in der Brandung.
Bei ihm wackelt nichts.
Ihn haut nichts um.
Deswegen hält er.
Dich.

© G. Burkhard Wagner 2016



**AUF DIE GLOCKE,
FERTIG, LOS!!!**

27.8.
16 Uhr - Katzenstein



Gemeindeandacht zu Johannes 14,1

„Nicht soll euer Herz erschreckt werden! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“

(Joh 14,1)

Angst und Schrecken. Das sind die alten neuen Alltagsbegleiter. Bei vielen. Bei so manchem. Auf allen Kanälen wird dieses Alb-Traumpaar verbreitet. Ob über das Internet und die sogenannten „sozialen“ Medien oder über die Fernseh- und Rundfunkanstalten. Hier ein Selbstmordanschlag. Dort überschäumender Hass auf Andersdenkende und Andersaussehende und Woandersherkommende. Hier eine terroristische „Ich-AG“ (wie jüngst in der Wochenzeitung DIE ZEIT beschrieben), die aus der Masse heraus plötzlich und unerwartet Massen metzelt. Dort beängstigende „gespannte“ Verhältnisse zwischen Staaten und Bündnissen, die gestern noch ganz gut miteinander auskamen. Säbelrasseln klingt noch nett. Hier eine nach rechts kippende Volksstimmung. Dort die Erkenntnis: Echte Sicherheit ist nicht mehr. Das eigene Herz ist im Würgegriff der Angst. Durchs große Weltgeschehen und oft genug auch durchs kleine Alltagsgeschehen.

Nicht soll euer Herz erschreckt werden!

Das ist keine Aufforderung von Jesus an *uns selbst*. Sonst hätte Jesus gesagt: *Erschreckt nicht!* Wer das so gesagt bekäme, der kann sich nur selbst am Riemen reißen. Dem bleibt nur, alle verfügbaren Mittel gegen die Angst *selbst* in Anwendung zu bringen. Und was man da nicht alles tun könnte... Sich ablenken. Versuchen, irgendwie positiv zu denken. Fernseher abschalten. Vogel-Strauß-Strategie betreiben: Kopf in den Sand stecken. Pillen schlucken. Alles mit dem Rat: Zu Risiken und Nebenwirkungen...

Nicht soll euer Herz erschreckt werden!

Jesus sagt das seinen Jüngern in der grammatischen Form des Passiv. Das Herz soll nicht erschreckt *werden*. Das heißt, an unserem Herzen soll etwas Bestimmtes nicht geschehen. So gesehen ist es tatsächlich keine Aufforderung an uns, sondern Sein Machtwort in Richtung allem, was sich anschickt, unser Herz zu terrorisieren. Genau dieses Wort nämlich steht an dieser Stelle im griechischen Urtext: Terrorisieren.

Aus eigener Kraft den Terror, also Angst und Schrecken von unserem Herzen abzuwehren, das überfordert auf Dauer. Das entkräftet. Stattdessen ruft uns Jesus zu: Glaubt an Gott und glaubt an mich! Jesus ist stärker als der Schrecken, der unsere Herzen in den Würgegriff nimmt! Er nimmt der Angst den Schrecken. Was tun gegen das Alb-Traumpaar? Antwort: An Jesus glauben. In seiner Nähe bleiben. Ihm vertrauen. Seinem Wort mehr zutrauen als den täglichen Nachrichten. Und dann erleben, wie die Freude an Jesus siegt über die schreckliche Angst. Wie einem der Mut inmitten von großen und kleinen Schrecknissen nicht entfällt. Weil Jesus entmachtet, was Angst einjagt. Weil Jesus Angstmachendes überwindet.

Im Juni hatten wir in unserer Gemeinde einen Gast aus Myanmar in Südostasien. Er war buddhistischer Mönch und stammt aus einer buddhistischen Volksgruppe, die dafür bekannt ist, dass sie radikal gegen andere Religionen und deren Anhänger vorgeht. Peter T. N. erzählte davon, wie er Christ wurde und nun unter seiner eigenen Volksgruppe das Evangelium von Jesus weitergibt. So manche Anfeindungen erlebt er. Die Regierung von Myanmar garantiert auf dem Papier Religionsfreiheit, die Wirklichkeit sieht anders aus. Alles andere als ein ruhiges Leben führt er. Was mich an ihm tief beeindruckt hat: Von den Verfolgungen, denen er ausgesetzt ist, erzählt er mit einer spürbaren inneren Gelassenheit. Aus seinen Augen quoll nicht Angst und Schrecken über das, was ihm durchaus Angst einjagen könnte. Aus seinen Augen leuchtete die Freude an Jesus. In diesem Sinne:

Nicht soll euer Herz erschreckt werden! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Mit einem herzlichen Glück auf – Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Kirchennachrichten August & September 2016



Unsere Gottesdienste



„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“

Monatsspruch August 2016

Markus 9,50

Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

06. August
Schulanfang

12.30 Uhr
Schulanfängerandacht
mit Marion Seifert

mitausgestaltet durch die
Kurrende

13.00 Uhr
Schulanfängerandacht
mit Pfr. Wagner

07. August
11. Sonntag nach
Trinitatis

17.00 Uhr
Segnungsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Jugendchor „Melodirekt“

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für die evangelischen Schulen

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

14. August
12. Sonntag nach
Trinitatis

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

17.00 Uhr
Segnungsgottesdienst mit
Pfr. Wagner

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

21. August

**13. Sonntag nach
Trinitatis**

10.00 Uhr

Zeltgottesdienst beim
Pobershauer Sommerfest
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch die
Junge Gemeinde

10.00 Uhr

gemeinsamer
Zeltgottesdienst beim
Pobershauer Sommerfest
mit Pfr. Wagner

Kollekte für die Diakonie Sachsen

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das
habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

28. August

**14. Sonntag nach
Trinitatis**

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit
Marion Seifert

mit Aufführung des
Kindermusicals
„Der barmherzige Samariter“

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Baumann

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalms 103,2

**„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir
gezogen aus lauter Güte.“**

Monatsspruch September 2016

Jeremia 31,3

04. September

**15. Sonntag nach
Trinitatis**

***Kirchweih in
Kühnhaide***

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Baumann

mitausgestaltet durch unser
Gesangsterzett

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr / Kirchweih

Kirchweihfestgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Kirchennachrichten August & September 2016



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

05. September
Kirchweihmontag
in Kühnhaide

Herzliche Einladung nach
Kühnhaide

19.00 Uhr
Andacht im Festzelt
mit Pfr. Wagner

11. September
16. Sonntag nach
Trinitatis

10.00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst
in Kühnhaide

10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner
(gemeinsam mit Pobershau)

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein
unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
2.Timotheus 1,10

18. September
17. Sonntag nach
Trinitatis

Kirchweih in
Pobershau

10.00 Uhr / Kirchweih
Kirchweihfestgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor und den
Jugendchor „Melodirekt“

zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
(inkl. Anteile für EKD Stiftungen, KiBA und Stiftung Orgelklang)

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1.Johannes 5,4

19. September
Kirchweihmontag
in Pobershau

17.00 Uhr
Familienkonzert
mit Jonathan Leistner

Herzliche Einladung nach
Pobershau



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

25. September
18. Sonntag nach
Trinitatis

10.00 Uhr
Erntedankfestgottesdienst
mit Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Festliches Konzert zum
Erntedankfest in der
geschmückten Kirche

10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Erntedankfest

mit Opferrundgang für die
eigene Gemeinde

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1.Johannes 4,21

02. Oktober
19. Sonntag nach
Trinitatis

Gemeindefreizeit
(kein Gottesdienst)

Gemeindefreizeit
(kein Gottesdienst)

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Zum Monatsspruch August

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“

Markus 9,50

Der Hüter der Quelle

Der verstorbene Peter Marshall, ein sprachgewandter Redner und mehrere Jahre Kaplan des Senats der USA erzählte gern die Geschichte vom Hüter der Quelle, der hoch oben in einem österreichischen Dorf an den Südhängen der Alpen wohnte.

Der alte Herr war viele Jahre zuvor vom Stadtrat einer jungen, aufstrebenden Stadt eingestellt worden, um die kleinen Seen oben in den Bergen, die den Fluss durch die Stadt und den großen See speisten, von Schmutz und Abfall zu reinigen. Mit stiller, treuer Regelmäßigkeit entfernte er Blätter, Zweige und Schlamm, die sonst das Fließen des Wassers verhindert und die kleinen Seen vergiftet hätten. Nach und nach wurde das Dorf zu einem beliebten Urlaubsziel für Reisende. Anmutige Schwäne glitten über das kristallklare Wasser des Sees, die Mühlräder der verschiedenen Unternehmen drehten sich lustig Tag und Nacht, die Äcker wurden auf natürliche Weise bewässert, und die Aussicht von den Restaurants war einfach atemberaubend.

Jahre vergingen. Eines Abends trat der Stadtrat zu seiner Jahresversammlung zusammen. Bei der Diskussion über das Budget wurde die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf den Lohn gelenkt, der dem geheimnisvollen Hüter der Quelle gezahlt wurde.

„Wer ist dieser alte Mann? Warum zahlen wir ihm Jahr für Jahr ein Gehalt? Niemand bekommt ihn jemals zu Gesicht. Sieht irgend jemand Ergebnisse seiner Arbeit? Wir brauchen ihn nicht mehr!“

Es wurde abgestimmt und der einmütige Entschluss gefasst, den alten Mann von seiner Aufgabe zu entbinden.

Mehrere Wochen lang änderte sich nichts. Zu Beginn des Herbstes fingen die Bäume an, ihre Blätter abzuwerfen. Kleine Zweige knickten ab, fielen in die Teiche und verhinderten so das Nachfließen frischen Wassers. Eines Nachmittags bemerkte jemand eine leicht gelblich-braune Färbung des Wassers. Einige Zeit später war das Wasser schon sehr viel dunkler. Nach einer weiteren Woche hatte sich im Uferbereich ein schleimiger Film gelegt, und ein fauliger Gestank machte sich breit. Die Mühlräder drehten sich langsamer, und einige kamen schließlich ganz zum Stillstand. Die Schwäne verschwanden, und die Touristen blieben fort. Krankheit und Seuchen streckten ihre Finger nach den Dorfbewohnern aus.

Eilig wurde eine Sondersitzung des Stadtrats einberufen. Sie erkannten ihr Fehlurteil und stellten den Hüter der Quelle schleunigst wieder ein.... und innerhalb weniger Wochen wurde das Wasser im Fluss wieder klar. Die Mühlräder drehten sich wieder und neues Leben kehrte in das Alpendorf zurück.

Diese Geschichte ist mehr als nur eine Geschichte. Wir erkennen darin eine Analogie zu der Zeit, in der wir leben. Was der Hüter der Quelle für das Dorf war, sind die Christen für unsere Welt. Die erhaltende, würzende Prise Salz gemischt mit den Hoffnungsstrahlen des Lichts mögen schwach und nutzlos erscheinen....aber Gott helfe jeder Gesellschaft, die versucht, ohne sie auszukommen! Das Dorf ohne den Hüter der Quelle ist eine exakte Darstellung des Weltsystems ohne Salz und Licht.

Aus: Charles R.Swindoll Ein Lied in der Nacht Verlag Klaus Gerth 1998

Pobershauer Gemeindegkreise laden ein

August 2016

Allianzgebet	Montag	08.08.16	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	25.08.16	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	19.08.16	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	15.08.16 + 29.08.16	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	15.08.16 + 29.08.16	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	27.08.16	Unterstützung beim Glocken-Spendenlauf	
Frauenkreis	Donnerstag	25.08.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftshaus mit Jeanette Ramm
Männerwerk	Sommerpause			
Rentnerkreis	Donnerstag	04.08.16	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

September 2016

Allianzgebet	Montag	12.09.16	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	22.09.16	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Krümelkreis	Freitag	23.09.16	15.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kleine Mädelschar	Montag	12.09.16 + 26.09.16	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	12.09.16 + 26.09.16	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	03.09.16	19.30 Uhr	Einladung zum Konzert für Blockflöte und Orgel in die Kirche Marienberg
Frauenkreis	Donnerstag	29.09.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Gudrun Schaarschmidt
Männerwerk	Dienstag	20.09.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Rentnerkreis	Donnerstag	01.09.16	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

August 2016

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	04.08.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Sommerpause			
Frauennachmittag	Mittwoch	10.08.16	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	13.08.16	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

September 2016

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	01.09.16	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	14.09.16	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	14.09.16	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	17.09.16	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	donnerstags,	außer Ferien	17.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Vorkurrende / Pobershau	nach Vereinbarung, <i>nähere Informationen Tel.: 03735 / 609 185</i>			Schatzinsel (MZG)
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen			
Kirchenchor / Pobershau	dienstags (14-tägig)		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Kirchenchorprobe „außer der Reihe“ in Pobershau

Damit sich alle Sängerinnen und Sänger nach der Sommerpause auf den Abend zu „Musik & Besinnung“ am 16.08.2016 optimal vorbereiten können, wird ausnahmsweise am **Montag, 15.08.2016 um 19.30 Uhr** zur Chorprobe im Pfarrhaus eingeladen.

Ab Dienstag, 30.08.2016 laufen dann die Übungsstunden im gewohnten 14tägigen Rhythmus, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus weiter.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

August 2016



Dienstag	02.08.16	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sonnabend	06.08.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	07.08.16		keine Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	10.08.16	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	12.08.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	13.08.16	17.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Grillfete an der Hüttstadtmühle
Sonntag	14.08.16	19.30 Uhr	Familienstunde
Sonnabend	20.08.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	21.08.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	24.08.16	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag	26.08.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	27.08.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	28.08.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

September 2016

Sonnabend	03.09.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	04.09.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	06.09.16	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	07.09.16	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	09.09.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	10.09.16	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis Offener Abend in der Kirche
Sonntag	11.09.16	14.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag in Lengefeld
Sonnabend	17.09.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	18.09.16	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	21.09.16	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag	23.09.16	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	24.09.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	25.09.16		keine Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	01.10.16	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis

AUF DIE GLOCKE, FERTIG, LOS !!!

Am 27. August ist es nun soweit. Um 16.00 Uhr fällt der Startschuss zu unserem Spendenlauf für die neuen Glocken der Pobershauer Kirche.

Wir als Vorbereitungsteam stecken mittendrin in den Planungen und Vorbereitungen für diesen Tag. Ganz wichtig natürlich ist, dass wir viele Teilnehmer und genauso viele Spender/ Sponsoren finden, welche sich diesen Tag im Kalender freihalten. Es ist jeder herzlich eingeladen diesen Nachmittag im Katzensteingebiet (Parkplatz) mit zu verbringen. Wer (nur) Laufen möchte und noch keinen Sponsor hat, genauso wie der oder diejenige, der „nur“ spenden möchte, aber noch keinen Läufer hat. Die werden wir zusammenbringen!!!

Spenden im Rahmen des Laufes können vor Ort erbracht werden oder per Überweisung auf die Konten der KG Pobershau (siehe Rückseite) mit dem Verwendungszweck „Spendenlauf“. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt. Uns alle als Gemeinde bitten wir, dass ihr ganz praktisch und im Gebet dieses Vorhaben mitunterstützt.

- ... für ein gutes Gelingen der letzten Planungen
- ... viele Teilnehmer aus unserem Ort und darüber hinaus
- ... für gutes Laufwetter an diesem Tag
- ... für Gottes Segen an diesem Nachmittag für unsere ganze Gemeinde und Freunde



Spendenbarometer im Vorraum unserer Kirche

Bestimmt ist es vielen schon aufgefallen. Seit Ende Juni steht im Vorraum unserer Pobershauer Kirche ein Spendenbarometer für die drei neuen Glocken, welche wir in Pobershau anschaffen wollen/ müssen. Ganz herzlichen Dank den Erschaffern für dieses tolle Modell.

Wie funktioniert unser Spendenbarometer? Die drei durchsichtigen Röhren stehen für jeweils die einzelnen Glocken. Mit fortlaufendem Spendenaufkommen werden diese symbolisch mit orangenen Tischtennisbällen gefüllt. Dabei steht ein Ball für einen (circa) Gegenwert von 100 EUR. Die „Aktualisierung“ des Spendenbarometers wird sonntags durch unsere Kindergottesdienstkinder erfolgen. Ganz viele „Spendenbälle“ können erstmals zum Spendenlauf „erworben“ werden. Wer möchte kann diese dann natürlich selbst einwerfen.

Spenden für unsere Glocken oder speziell im Rahmen des Spendenlaufes bitte per Überweisung auf die Konten der Kirchgemeinde Pobershau mit dem Verwendungszweck „Glocken“ bzw. „Spendenlauf Glocken“.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle bisherigen Spender für die schon eingegangenen Spenden in Höhe von

3214,-€

Musik und Besinnung 2016

Herzliche Einladung zu den Abenden von Musik und Besinnung.

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr In unserer Kirche zu Pobershau.

02.08.2016 – 20:00 Uhr Katrin Ulbrich, Michael Harzer - Flöte / Orgel

09.08.2016 – 20:00 Uhr KMD Rudolf Winkler / Orgel

16.08.2016 – 20:00 Uhr Kirchenchor Pobershau

23.08.2016 – 20:00 Uhr Jugendchor Pobershau

30.08.2016 – 20:00 Uhr Männerchor Pockau

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten

Familienkonzert am Kirchweihmontag

*Einladung zum Familienkonzert am Kirchweihmontag,
19.09.2016 um 17 Uhr in der Pobershauer Kirche*

„ICH BIN...

... anders als du und du bist anders als ich." So beginnt das Konzertprogramm, in dem Jonathan Leistner seine Kinderlieder singt, welche nach Ideen von Kindern entstanden sind.

Die Lieder – zum Hören oder Mitsingen und Mitmachen – treffen nicht nur Kinder ins Herz. Ein kurzweiliges und erfrischendes Konzerterlebnis, bei dem Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen.



Infos und besondere Veranstaltungen

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahnert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 124 m² KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615.

Christenlehre in Kühnhaide

Die Christenlehre in Kühnhaide beginnt in der 2. Schulwoche nach Absprache der Stundenpläne mit Frau Seifert.

Konzert mit Thomas Rups Unger in Kühnhaide

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit Thomas Rups Unger (ehem. Randfichten) am **29.08.2016 um 19.30 Uhr in der Kirche Kühnhaide.**



(Quelle: <http://www.thomas-rups-unger.de>)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Kuchenbäcker in Kühnhaide gesucht!!

Wir suchen wieder fleißige Kuchenbäcker/ -innen für den Kirchweihsonntag am 04.09.2016.

Erntedankfest in Kühnhaide

Die Erntedank-Abgaben bitte am Sonnabend, dem 24.09.2016 von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr in der Kirche abgeben!

Infos und besondere Veranstaltungen

Singen – Beten – Gott loben

*Singet dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt!
Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!
(Ps 96,1+2)*

Herzliche Einladung zu einem Lobpreisabend am Freitag,
19.08.2016 um 19:00 Uhr in der Pobershauer Kirche,
Mitgestaltet von Ehepaar Wagner und der JG Pobershau.

Kurrendewochenende in Zöblitz

Liebe Kurrendekinder, liebe singfreudige Kinder,

den Familiengottesdienst am 28. August in Pobershau wird unsere Kurrende mit der gesungenen Geschichte vom barmherzigen Samariter ausgestalten. Dafür wurde bereits in den vergangenen Wochen viel geprobt.



Für sozusagen die Hauptprobe seid ihr alle herzlich zu einem Kurrendewochenende ins Zöblitzer Pfarrhaus eingeladen. Wir wollen gemeinsam viel singen, spielen, gemeinsam essen, von Gottes Wort hören und zusammen im Pfarrhaus übernachten.

Beginn: Freitag, 12. August um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz
(bitte individuell „bringen lassen“)

Ende: Samstag, 13. August
Abholung gegen 12.00 Uhr von den Eltern/ individuell

Bitte Schlafsack/ Isomatte und alle individuell benötigten Dinge mitbringen.
Für Informationen stehen Elisabeth Rohloff oder Madlen Hengst gerne zur Verfügung.

Kurrendemusical „Der barmherzige Samariter“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **28. August 2016 um 10 Uhr in die Kirche Pobershau.** Unsere Kurrendekinder gestalten uns den Gottesdienst musikalisch mit dem

Musical „Der barmherzige Samariter“ von Jochen Rieger.

Zum Monatsspruch September

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Jeremia 31,3

Was wir wirklich brauchen

Von Rainer Maria Rilke gibt es eine Geschichte aus der Zeit seines ersten Pariser Aufenthaltes. Gemeinsam mit einer Französin kam er um die Mittagszeit an einem Platz vorbei, an dem eine Bettlerin saß, die um Geld bat. Ohne zu einem Geber aufzusehen, saß die Frau immer am gleichen Ort und streckte ihre Hand bittend aus. Rilke gab nie etwas. Seine Begleiterin gab häufig ein Geldstück. Eines Tages fragte die Französin, warum er nichts gebe, und Rilke gab ihr zur Antwort: „Wir müssten ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand!“

Wenige Tage später brachte Rilke eine eben erblühte weiße Rose, legte sie in die offene, abgezehrte Hand der Bettlerin. Da blickte die Bettlerin auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küßte sie und ging mit der Rose davon. Eine Woche lang war die Frau verschwunden, ihr Platz blieb leer. Nach acht Tagen saß die Bettlerin wieder da am gewohnten Platz und streckte ihre bedürftige Hand aus. „Aber wovon hat sie denn all die Tage, da sie nichts erhielt, nur gelebt?“ fragte die Französin. Rilke antwortete ihr: „Von der Rose.“

Gott hat unserem Leben nicht nur die Gaben für die Hand zgedacht, sondern auch die Liebe für das Herz. Gott gab uns nicht nur die Lebensmittel für das äußere Leben. Es geht für uns nicht nur um den Lebensunterhalt, sondern um den Lebensinhalt. Kein Leben erfüllt sich im Haben von Dingen, wohl aber im Erfahren einer großen Liebe. Darum gab uns Gott das Beste, seinen Sohn, seine ganze Liebe und Treue.

Aus: Axel Kühner Überlebensgeschichten für jeden Tag Neukirchner Aussaat 2010

Dank und Fürbitte Pobershau

Getauft wurde:



am 11. Juni 2016

Fiona Kettner, Tochter von Karsten Kettner und Marit Baldauf

Zum Fest der Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:



am 28. Mai 2016

Rolf Schmidt und Helga, geb. Ihle

am 04. Juni 2016

Johannes Tiede und Gisela, geb. Kaden

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 17. Mai 2016

Gudrun Seifert, geb. Richter im Alter von 72 Jahren

am 21. Mai 2016

Hanni Walther, geb. Gottschalk
im Alter von 94 Jahren

am 26. Mai 2016

Anneliese Einert, geb. Börner im Alter von 85 Jahren

am 02. Juni 2016

Ingeburg Walther, geb. Albrecht
im Alter von 84 Jahren

am 22. Juni 2016

Günter Sühning im Alter von 84 Jahren

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstraße 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt: donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

Konto- Ev.-Luth. Kirchenbezirk

Inhaber: Chemnitz - Kassenverwaltung -

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: **RT 2221**

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Sprechzeiten

Pfr. G. Burkhard Wagner:

in Pobershau: nach Vereinbarung

in Kühnhaide: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

14-15 Uhr im Pfarrhaus Kühnhaide oder nach Vereinbarung

Telefon: 03735 / 23661

Mail: burkhard.wagner@evlks.de

[Montag ist Ruhe- und Familientag]

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstraße 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt:

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE32 3506 0190 1611 0600 13

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Impressum:

Redaktion/Herausgeber: Kirchengemeinden beider Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge: redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

Satz:

Mittwoch, der 14.09.2016

Hans-Ulrich Ehnert